

LEGENDE	WANDTYPEN:
	Begl.-Gifa = Beplankung BSP-Wand mit 1-Lagger 18 mm Gipsfaserplatte 18 mm nach DIN EN 9283-2
	VS-I = 15 mm Vorsatzschale: CW50, dazw. 40mm MW, freistehend, Beplankung 2x 12,5mm GK
	VS-II = 15 mm Vorsatzschale: Holzlattung 50 mm., dazw. 40mm MW, Beplankung 2x 12,5mm GK
	VS-S = 50 mm Vorsatzschale Unterkonstruktion 35mm, Beplankung 2x 12,5mm GK
	VS-H = 75 mm Vorsatzschale Holzverkleidung, Unterkonstruktion 50mm, dazw. 40mm MW, Holzverkleidung ca. 20 mm
	H-VK = 75 mm Vorsatzschale Holzverkleidung, Unterkonstruktion 50mm, dazw. 40mm MW, Holzverkleidung ca. 20 mm Holzpanel
	MS-D = 150 mm Metallständerwand Doppelständer, 2x 12,5mm GF, 2x CW50, dazw. 40 mm MW, 2x12,5mm GF
	WD1-P = 40 mm Innendämmung 40 mm Mineralwolleplatten z.B. Multopor, 10 mm Putz
	WD2-P = 50 mm Innendämmung 40 mm Mineralwolleplatten z.B. Multopor, 10 mm Putz
	<b>Sichtbetonoberflächen:</b>
	+ Sichtbetonoberfläche nur auf der Wandseite mit SB-Beschriftung
	SB ges. Sichtbetonoberfläche festgeschalt
	SB gl. Sichtbetonoberfläche glatt geschalt
	<b>Sichtholzerflächen:</b>
	+ Sichtholzerfläche nur auf der Wandseite mit Beschriftung
	W50-W60 Breitpersperrholz in Wohn-Sicht-Qualität und Oberflächenbehandlung mit Holzkalk
	<b>BEMABUNG:</b>
	+ Bemabung Rohbau
	+ Bemabung Fassade
	+ Bemabung Holzoberfläche
	+ Bemabung Außen
	+ Bemabung Durchbrüche
	<b>MÖBEL:</b>
	+ Möbel Bestand
	+ Möbel neu, Einbau/Schrein
	+ Möbel neu, los

ABKÜRZUNGEN:	BRANDSCHUTZ:
A = Anstrich	KS = Kanalschale
AD = Abgehängte Decke	LN = Leinwand
BE = Bodenlauf	LH = lichte Höhe
BP = Bodenplatte	LVK = Leinwandverkleidung Flammendämmung
BRK ELT = Brüstungskanal Elektro	MVA = Mäliervlies auf GK, Anstrich
BRH = Brüstungshöhe	MW = Mauerwerk
BS = Bodenschicht	OK = Oberkante
BZ FT = Blockzarge Fußtüre (Türen)	OL = Oberlicht
D = Decke	OTS = Obergitterschleuder
DA = Dämmung	P = Putz
DK = Deckenkoffer	PR = Pfosten-Riegel-Fassade
DF30 = Decke F30 GK, Dämmung	REV = Revisionsklappe
DFP = Dachflächenfenster	RFB = Rohfußboden
DS = Deckensprung	RH = Rohrhluse
E = Elektro	RH = Rauchhauler
EFH = Eingangs Fußbodenhöhe (FFB EG)	RO = Regenrohr
F (v.2.0) = Fliesen Höhe 2.0 m	RWA = Rauch- und Wärmeabzug
F R10 = Fliesen Boden Rutschfestigkeit R10	SB = Sichtbeton
F R9 = Fliesen Boden Rutschfestigkeit R9	SEK = Sekant
FAS = Fassade	SSK = Schallschutzklasse
FB = Fußboden	SIB = Stahlbeton
FbB = Fenster Bestand	SW = Schwelle
Fek = Fenster Neu	Te = Teppich inkl. Sockelleiste Holz
FD = Fertigdecke	TS = Tremschene
FL = Feuerlöscher	UK = Unterkante
FSA = Feststellanlage (Tür)	UZ = Unterzug ab UK Rohdecke
FT = Fertiglatte	UZ = Überzug ab UK Rohdecke
GK = Gipskarton	VK = Vorderkante
HK = Heckkörper	
IL = im Lichten	
KB = Korbbohrung	

FFB = Rohfußbodenhöhe	UKRD = UK Rohdecke	UKFD = UK Fertigdecke / UK abgeh. Decke	± 2,50 = Versprung Rohbau
FFB = Fertigfußbodenhöhe	UKBD = UK Bestandsdecke	DTL xxx = Detailverweis	± 2,50 = Versprung Ausbau

BEREICHEN:	DURCHBRÜCHE:
FFB = Rohfußbodenhöhe	SWS = Senkrech Wanddurchbruch
FFB = Fertigfußbodenhöhe	WD = Wandschneidung
	MWS = Waagrecht Wanddurchbruch
	BD = Bodendurchbruch
	DD = Deckendurchbruch
	EL, ELT = Bereich Entgerarbeiten siehe Planung EL

BEACHTUNGEN:	WICHTIGE HINWEISE:
1. Alle Maße sind vor Baubeginn vor Ort und rechnerisch zu prüfen, für die Richtigkeit der Maße haftet der Unternehmer.	Alle Maße wurden zeichnerisch ermittelt.
2. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß geprüfter, statischer Berechnung erstellt werden. Der Unternehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst und dem neuesten Stand der Technik unter Einhaltung aller DIN-Vorschriften, behördlicher sowie sonstiger Herstelleranleitungen herzustellen. Der Unternehmer ist für die Richtigkeit der Ausführung allein verantwortlich.	Maße können vor Ort abweichen.
3. Sämtliche Arbeiten an konstruktiven Bauteilen, wie Stenarbeiten, Bohrungen etc., dürfen erst nach Freigabe des Statikers und Bauleitung ausgeführt werden.	Abweichungen sind +/- 5cm sind möglich.
4. Alle Einlegebleche (z.B.: Leerröhrenplan Elektro, Aufzug, Sicherheitstechnik, ...) sind nicht dargestellt und müssen aus den jeweiligen Fachplanungen entnommen werden. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.	Baufrei nur gültig für Rohbau, Innenausbau und Fassade noch in Bearbeitung
5. Alle Einbauelemente (z.B.: Halbschienen für Aufzüge, Fassade, TGA und/oder z.B.: Konsolen, Tronsolen, Isokörbe für Fertigbleche) sind nicht nur vereinzelt dargestellt und müssen aus den jeweiligen Fachplanungen entnommen werden. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.	Alle Fenster- und Türöffnungen sind vor Ort aufzumessen!
6. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß des Brandschutzkonzepts und der geltenden baulichen Brandschutzanforderung erstellt werden. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.	Innenhof: Verglasungsarbeiten inkl. Sonnenschutz 3. BA!
7. Die Höhe des Fußbodenaufbaus schließt den Bodenbelag mit ein.	<b>Achtung:</b>
8. Tür-, Fenster-, bzw. Brüstungshöhen beziehen sich auf die FFB. Türen haben die lichte Maß ab OK FFB an, Brüstungshöhen von OKFB bis OKR-Brüstung.	Alle FFB-Höhen wurden geändert! +2,5cm
9. Die Architekturzeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner und Fachfirmen gültig. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und den Fachplanungen sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.	Neue Höhen Rohbau und Verwallungsbau
10. Alle Angaben zu tragenden Mauerwerk (Güte, Material, Mörteleigenschaft) sind der Statik und den Schallplänen zu entnehmen.	OK FFB GG -1,175 und -2,895 und OK FFB EG +0,025
11. Jeder Fehler bei Angaben von Massen (wie z.B.: m, m², m³, t/m³) in den Zeichnungen kann nicht gegen den Bauherrn verwendet werden. Der Unternehmer haftet für die Richtigkeit der Massen und verpflichtet sich gegenüber dem Bauherrn, diese Fehler frühzeitig aufzuzeigen. Die Angaben zu Massen in diesem Plan dürfen nicht zur Abrechnung verwendet werden.	Neue Höhen Verbindungsbauteile
12. Jede Abweichungen / Änderungen / Veränderungen aller konstruktiven und tragenden Bauteile zu dieser Planung muss der Unternehmer aufzeigen und dies in einer eigenen Planung darstellen und dem Bauherrn / Bauleitung zur schriftlichen Freigabe zur Verfügung stellen.	OK GG -2,895 und -3,725
13. Der Unternehmer muss auf Veränderung / Fehler in der Planung hinweisen. Veränderung / Fehler in der Planung dürfen nicht zu Nachträgen und/oder Verzög. führen, solange nicht vom Bauherrn schriftlich freigegeben.	Neue Höhen Schallbau
	OK FFB GG -2,895 und OK FFB EG +1,03 und OK FFB GG +4,93

PLANNUMMER	PLANNHALT	INDEX	DATUM
MST-KUB02-DAX.04-5108	Dachaufsicht Verwaltungsbau	8	18.03.2026
Höhe über NN OK FFB EG = EFH = ± 0,00 = 320,24m U.N.N.			
PROJEKT	PLANSTAND		
Generalisierung und Erweiterung der Musikschule Tübingen	Ausführungsplanung		
BAUHERR			
Universitätsschule Tübingen, Hochbau und Gebäudemanagement			
BAUHERR: DATUM, UNTERSCHRIFT	ARCHITEKT: DATUM, UNTERSCHRIFT		
OBJEKT / PROJEKTADRESSE	FACHPLANER		
Frischlinstraße 4, 72074 Tübingen			
PLANNUMMER			
Dachaufsicht Verwaltungsbau			
PLANNUMMER			
MST-KUB02-DAX.04-5108			
BAUTEIL / ABSCHNITT	PLANGRÖSSE	0,809 / 0,841	MASSSTAB
150			
ARCHITEKTENANGABEN	FACHPLANERANGABEN		
GEZEICHNET DATUM ERSTF. DATUM DRUCK	GEZEICHNET DATUM ERSTF. DATUM DRUCK		
AGO	18.03.2026	-	-

